

Hessische Lehrkräfteakademie

Studienseminar für Gymnasien Bad Vilbel

LiV-VV

Do., 26. Februar 2026, online

14:30-16:00 Uhr

HESSEN



BILDUNGSLAND
Hessen



LiV-VV

14:30

-16:00

BILDUNGSLAND
Hessen 

Gleich geht
es los!

- Begrüßung durch die LiV-Sprecherinnen
- Informationen der Seminarleitung: VINN, Portfolio, Entwürfe, Evaluationen, Orga. Prüfung, Quali-Kriterien
- Abfrage: Wie viele unterrichten >12 Ustd.?
- Informationen zur LiV-Einstellung nach dem bestanden Examen (Dr.Dinges, SSA Bad Vilbel)
- Wahlen
 - Klimarat (für 1 Hj., mind. 3 LiV für 5 Sitzungen à 3 Stunden Mi. NM)
 - Seminarrat (für 1 Jahr, 6 LiV + Nachrückende für 2x2h Sitzung / Hj., nächste Sitzung Di, 09.06.2026, 14:30)
 - Personalrat (4 LiV: monatl. an einem Mi. NM)
 - LiV-Sprechende/r (1-2 LiV: Aufgabe Moderation der 2 LiV-VV / Hj.)
- Offene Runde: Anliegen der LiV an die Seminarleitung

1. Informationen

▪ 1.1 Was kann für VINN anerkannt werden?

Alle Qualif. zu Q-Themen, die im Zeitrahmen des VD erfolgen

(Dig.Bildung, berufl. Bildung, Bildungssprache D., sozialp. Förd., Inklusion, Ganztag, Demokratie, Klima) auch an Schulen

Anmeldung gerne schon jetzt per Mail an poststelle.STS-GYM.BadVilbel@kultus.hessen.de (Antwort nur bei Überbuchung):

Mo. 01.06.2026: Holocaust- und Lagerliteratur (Feuchert/Binsch, Uni GIE)

Mi. 03.06.2026: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Now/Mar)

Mi. 10.06.2026: Klimadidaktik-Workshop (Klimarat)

Do. 18.06.2026: Über den Nahostkonflikt sprechen (B.Stätte A. Frank → FFM)

▪ 1.2 Erinnerung Hospitation:

2 Ustd. / Woche im Durchschnitt, notieren Sie diese bitte für sich selbst in Ihren Schulstundenplan, Wechsel ist jederzeit möglich! Dokumentieren Sie die Wirkung von L-Impulse und Kernpraktiken auf das Lernen der Kinder

1. Informationen

1.3 UB-Verteilung (Abstand 4 Wochen, Sek 1 / Sek 2):

Ein Abstand zwischen den Fach-UB von 4 Kalenderwochen reicht aus.

Die UB „sollen“ (SR-Beschluss) gleich auf Sek1/Sek 2 verteilt sein. soll = anders nur in **begründeten** Ausnahmefällen! Wenn Schulen in einem Fach weder im HS1 noch im HS2 einen Einsatz in Sek 2 ermöglichen, soll Ihr **Einsatz in 9./10.Klasse** (= nahe an der Sek2 !) erfolgen.

1.4 Portfolio-Gespräche:

Die individuellen Sondertermine entfallen. Weiter gilt: in der Regel bis Ende HS1 erhalten Sie (zukünftig im Rahmen einer fachdidaktischen Seminarsitzung) ein Feedback zu einer fachdidaktisch fundierten pädagogischen Fragestellung, die Sie in Sammlung 2 (Mahara) allen Ihren AUS freigeschaltet haben.



1. Informationen

1.5 SL-Gutachten

Das Formular finden Sie auf der Homepage.

Schwerpunkt ist auch hier „Unterrichtsqualität“ (+ VINN, + Zusammenarbeit, + zuverlässige Wahrnehmung von dienstlichen Aufgaben)

Besprechen Sie mit der Schulleitung, wie sie sich ein Bild macht.

II. Beurteilungsbereiche¶

Handlungsfeld·Unterrichten:¶

○○○○○¶

Handlungsfeld·Erziehen,·Beraten,·Betreuen:¶

○○○○○¶

Handlungsfeld·Diagnostizieren,·Fördern,·Beurteilen:¶

○○○○○¶

Handlungsfeld·Innovieren·in·Unterricht·und·Schule·mit·dem·Schwerpunkt·
bildungspolitisch·relevanter·Fragestellungen:¶

○○○○○¶

Zusammenarbeit·mit·Kolleginnen·und·Kollegen:¶

○○○○○¶

Wahrnehmung·dienstlicher·Aufgaben:¶

○○○○○¶

¶



1. Informationen: Was wann im Entwurf?

Exemplarische Darstellung einer möglichen Verteilung der schriftlichen Planungen:

ksP = keine schriftlichen Planungsunterlagen

US = Unterrichtsskizze (max. 2-3 S. + M.)

UEk = Unterrichtsentwurf als Kurzentwurf (max. 6 S. + M.)

UEVE = Unterrichtsentwurf als Vollentwurf (max. 8 Seiten + Anhang)

Modul	HS1		HS2		PS
BRH	ksP		ksP		
Fach1	US	UEk	US	UEVE	US
Fach2	US	UEk	US	UEVE	US
LiG	US	US	US	US	
DFB	US	US	US	US	



HS1 (MFach1/2)		HS2 (MFach1/2)	
[in LiG, DFB und MGYO reichen nach HLbG §44 (7) Unterrichtsskizzen aus, A.S.]			
ein UB mit „Unterrichtsskizze“	 ein UB mit „Unterrichtsentwurf“ als Kurzentwurf	ein UB mit „Unterrichtsskizze“	 ein UB mit „Unterrichtsentwurf“ als Vollentwurf
- Didaktisches Zentrum - tabell. Verlaufsplan	- Didaktisches Zentrum - tabell. Verlaufsplan - tabell. Übersicht über UE - Aufgabe(n) - Erwartungshorizont	- Didaktisches Zentrum - tabell. Verlaufsplan	Vollentwurf (in Ausnahmefällen auch erst im PS)
Umfang = Je nach Fach zwei bis max. vier Seiten, zuzüglich Arbeitsmaterial <i>Fachspezifische Regelungen zu UE und EWH sind möglich. Hinweise hierzu erhalten Sie in den Fachdidaktikseminaren.</i>	Umfang = fünf bis max. sechs S. zuzüglich Arbeitsmaterial	Umfang = bis max. vier Seiten zuzügl. Arbeitsmaterial <i>Fachspezifische Regelungen zu UE und EWH sind möglich. Hinweise hierzu erhalten Sie in den Fachdidaktikseminaren.</i>	



1. Informationen

1.7 Evaluationen !

Mit Evaluationen erhalten Lehrpersonen Feedback von Lernenden und können Unterrichtsqualität und Arbeitsbeziehungen konstruktiv gestalten:

Im Studienseminar in dreifacher Weise:

- Modulzwischenevaluation (nach der 3.Sitzung)
- Modulabschlussevaluation
- Personenbezogene Modulevaluation am Ende des PS + Rückmeldegespräch mit der Seminarleitung



Das letzte Rückmeldegespräch bestätigte erneut:

Mir sind die Kriterien, die bei einem UB bewertet werden, klar.

2.8

Qualitätskriterien sind mir nicht transparent. Kriterien waren nicht transparent.

Strongly disagree

Ich kenne die Qualitätskriterien nicht.

Strongly agree

Vorher Kriterien im Seminar besprechen.

Vorab eindeutiger machen, was erwartet wird und klar kommunizieren

Checkliste

Definierte Bewertungskriterien mit zugehöriger Skala festlegen und zu Verfügung stellen.

AUS-VV, 17.09.2025 „Welche Handlungsperspektiven ergeben sich aus dem Feedback der LiV?“

1. regelmäßiges **Selbststudium** der Qualitätskriterien bzw. Leistungsanforderungen,
2. Stärker Verankerung von „systematischen **Hospitationen**“ in die Ausbildung, so dass UB nicht reine Privatveranstaltungen 1:1 zwischen den einzelnen Auszubildenden und den LiV bleiben,
3. das **Verstehen von Qualitätskriterien** ist eine große Herausforderungen, die mitunter nur im Verlauf der Ausbildung erfüllt werden kann. Verstehen braucht Zeit und Engagement der LiV (s. „2.UB-Hospitationen“),
4. das **Begründen der Bewertungen** sollte mit Bezug auf die im Seminar vorab besprochenen und in Moodle dauerhaft auffindbaren Qualitätskriterien (auch in Bezug auf Kernpraktiken und Teilpraktiken) erfolgen,
5. zunächst im HS1 einige wenige Hauptkriterien, diese dann sukzessive erweitern,
6. Begründungen sollten entsubjektiviert werden („ich hätte mir gewünscht“, „einheitliche Kriterien im Fach“)



1.9. Abfrage

Ich unterrichte mehr als 12 U.Std.

Die zusätzliche(n) Unterrichtsstunde(n) wird (werden) als Mehrarbeit vergütet.

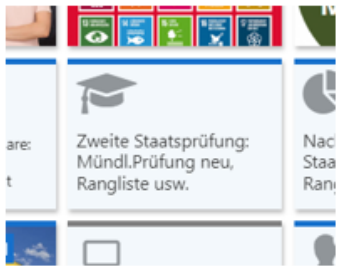
Die zusätzliche Unterrichtsstunde ist Ausgleich für eine „Unterstunde“ aus dem vorherigen Hj.

1.8. FAQ „Organisation Prüfung“

Was? => 4 Dokumente

Meldung zur Prüfung:¶

Sie melden sich nach § 48 HLbGDV zur Prüfung und reichen vier Dokumente ein:¶



1. → das Formular „Meldung zur Prüfung“ mit Benennung einer Lehrkraft des Vertrauens (optional), inklusive der im Formular enthaltenen Erklärung zur Teilnahme von Gästen und Angabe des Beginns und ggf. des Ortes der ersten Prüfungslehrprobe¶
2. → Originalnachweis „Erste Hilfe“, der nicht älter als drei Jahre ist (liegt bei uns in der Regel schon vor, wenn Sie am 1. Hilfe-Kurs teilgenommen haben)¶
3. → die Übersicht über die Bewertung der Module¶
4. → die Teilnahmebescheinigung VINN (siehe Moodle-Kachel VINN).¶



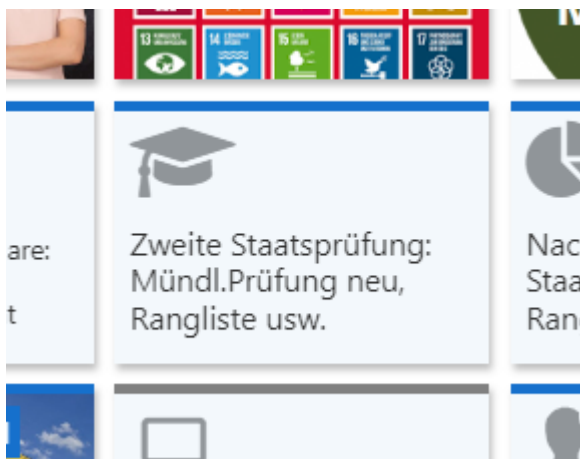
Es sind vier Dokumente:

1. Formular Meldung ..., 2. „1. Hilfe“, 3. Übersicht über Modulnoten, 4. VINN-Bescheinigung



Organisation Prüfung

Wo?



1
3

Organisation Prüfung

Wann und wie Meldung zur Prüfung?

- Abgabe per Briefpost oder persönlich (wir brauchen Originale)
- Termin: 01.04./01.10. (gesetzlich) wir setzen frühere Ordnungsfristen

Bewertung MGYO?

- die Bewertung setzt sich aus zwei Anteilen Fach 1 + Fach 2 zusammen, die addiert und gemittelt werden.

Organisation Prüfung

Zwei Portfolioausschnitte, Freischaltung in Mahara (bitte keine PDF hochladen)

- Umfang der Portfolioausschnitte = 45 Min. Lesezeit insgesamt

Schulrecht

- Schulleitungen prüfen i.d.R. zwei schulrechtliche Aspekte
- Sie steuern über schulrechtliche Hinweise in Ihren Portfolioausschnitten, in welche Richtung nachgefragt werden wird.



Wahl zum Klimarat (mind. 3 LiV)

Mittwoch, 4. März 2026	14:00-17:30
Mittwoch, 25. März 2026	14:00-17:30
Mittwoch, 22. April 2026	14:00-17:30
Mittwoch, 6. Mai 2026	14:00-17:30
Mittwoch, 27. Mai 2026	14:00-17:30
Mittwoch, 10. Juni 2026	14:00-17:30

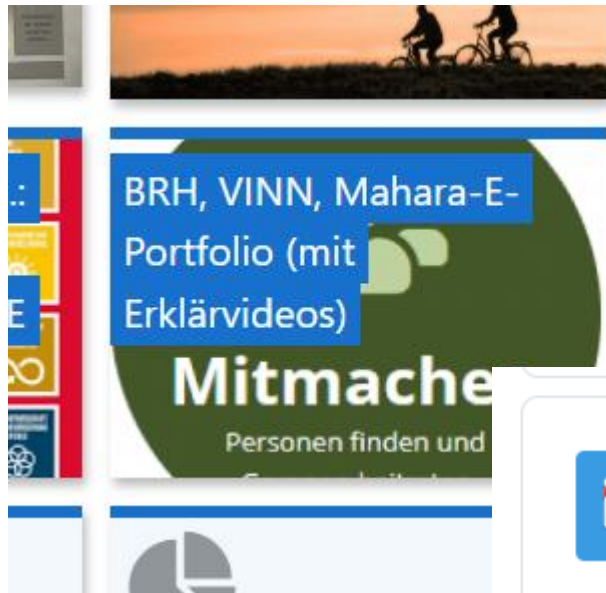
Wahl zum Seminarrat (in zwei Wahlgängen ersten 6 LiV dann Nachr.)

Wahl zum Personalrat (4 LiV)

Wahl der neuen LiV-Sprechenden (1-2 LiV)



Organisation Prüfung



VINN Teilnahmebescheinigung ab Beginn Vorbereitungsdienst 01.11.2023



VINN Teilnahmebescheinigung



Austausch ohne Anwesenheit des Seminarleiters